

Ressort: Politik

Ban dringt auf Ende der Gewalt gegen Minderheiten im Nahen Osten

New York, 27.03.2015, 20:09 Uhr

GDN - UN-Generalsekretär Ban Ki-moon dringt auf ein Ende der Gewalt gegen religiöse und ethnische Minderheiten im Nahen Osten. Millionen Leben und das gesamte soziale Gefüge in der Region seien in Gefahr, warnte Ban am Freitag vor dem UN-Sicherheitsrat.

In Syrien, im Irak, in Libyen und auch im Jemen töteten Kämpfer der Terrormiliz "Islamischer Staat" (IS) systematisch Mitglieder von Minderheiten und Andersgläubige und zerstörten religiöse und kulturelle Stätten. Die Straflosigkeit für Verbrechen gegen die Menschlichkeit müsse ein Ende haben. Der UN-Generalsekretär rief auch die Regierungen der Region zur Achtung der Menschenrechte auf. Der Kampf gegen den Terror rechtfertige keine Verstöße.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-52129/ban-dringt-auf-ende-der-gewalt-gegen-minderheiten-im-nahen-osten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619